



16. November 2022

**Postulat**

Fraktionen SP und Grüne

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie in der Stadt Zürich regelmässig verpflichtende Weiterbildungen durch Fachpersonen für städtische Angestellte in allen relevanten Abteilungen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugend- und Sozialarbeit, Schule) zum Thema Rechtsextremismus mit Fokus auf die Bereiche Prävention, Erkennung und Intervention durchgeführt werden können.

**Begründung:**

In den letzten Monaten haben sich in der Stadt Zürich Vorfälle mit rechtsextremem Hintergrund gehäuft. Diese Häufung ist jedoch in einem allgemeinen, globalen Kontext zu verstehen, in welchem sich einerseits Taten rechtsextremer Einzeltäter häufen, andererseits aber auch eine gesamthafte Erstarkung rechtsextremer Gruppierungen und Strömungen zu verzeichnen ist. Diese Entwicklungen sind gefährlich und sollten allen in unserer Stadt – insbesondere den Behörden – grösste Sorgen bereiten.

Angestellte der Stadt, welche in sensiblen Abteilungen oder Institutionen arbeiten, sollten daher Kompetenzen entwickeln, um Menschenrechts- und Präventionsarbeit zu leisten, Hinwendungs- und Radikalisierungsprozesse in Bezug auf menschenverachtende Ideologien wie Rassismus, Homophobie und Antisemitismus frühzeitig zu erkennen, und bei diskriminierenden Äusserungen oder Taten angemessen intervenieren zu können. Dazu sollen regelmässig durch Fachpersonen gehaltene, obligatorische Weiterbildungen in diesem Bereich durchgeführt werden.

Mit einem Weiterbildungsangebot in allen relevanten Berufsgruppen kann garantiert werden, dass die Wandelbarkeit rechtsextremer Ideologien gesehen wird und konkrete Organisationen samt ihrem Auftreten und Stil bekannt sind. Damit soll auch gewährleistet werden, dass aktuelle und auch neue Formen rechtsextremen Auftretens durch die städtischen Institutionen rechtzeitig erkannt und durchschaut werden können, gerade weil sich neue rechtsextreme Vorgehensweisen teilweise strategisch vom Auftritt vergangener militant-neonazistischer Gruppen unterscheiden.

*Ch. Betschmann* *DSG*